



Deutsche Gesellschaft  
für Bildungsverwaltung

**DGBV trifft: Schulaufsicht**  
**08. November 2024**  
**Campus der WHU, Düsseldorf**

**Gute Schulentwicklung braucht gute Systementwicklung**  
**– Steuerung zwischen Einzelfall und System**

Schulentwicklung wird nicht nur von den Schulen selbst gesteuert, sondern von einem Geflecht unterschiedlicher institutioneller Akteure: Schulträger, Schulaufsicht, Kommunen, Kultusministerien, Landesinstitute, Qualitätsagenturen und Schulentwicklungsbegleitung. Sie alle tragen dazu bei, dass Schulen die entsprechenden Rahmenbedingungen - Rechtsvorschriften, finanzielle und personelle Ressourcen, technische Ausstattung, Bildungspläne usw. - vorfinden, um das Lernen und die Entwicklung aller Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen. Darüber hinaus unterstützen sie aktiv durch Beratung, Fortbildung, Schulentwicklungsbegleitung und datengestütztes Controlling die kontinuierliche Qualitätssicherung und -entwicklung der Schulen.

Nicht nur das Startchancen-Programm, sondern auch zahlreiche Initiativen von Fachgesellschaften, Stiftungen und gesellschaftlichen Akteuren betonen die Notwendigkeit, das Zusammenspiel dieser systemischen Akteure einer kritischen Prüfung zu unterziehen. Dazu gehört vor allem die Frage, wie zwischen den verschiedenen Akteuren Kohärenz hergestellt werden kann, so dass alle Beteiligten mit gemeinsamen Begrifflichkeiten die gemeinsam geteilten Ziele verfolgen. Damit kommt die Gestaltung von Kommunikation und Interaktion zwischen den verschiedenen Akteuren und systemischen Ebenen in den Blick. Zugleich berührt das Thema einmal mehr die Frage, wie das Verhältnis von zentraler Steuerung und Selbstverantwortung vor Ort auszugestalten ist. Welche zentralen Regelungen müssen im Sinne der Bildungsgerechtigkeit gleichermaßen für alle Schulen gelten, und welche Entscheidungen sollen sinnvollerweise auf der Ebene der Einzelschule getroffen werden?

Die DGBV nimmt diese zentralen Fragen der Bildungssteuerung bei der Fachtagung auf. Als Präsenz-Veranstaltung bildet sie den Abschluss der diesjährigen Online-Forenreihe.

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation von [Wider Sense](#) und mit großzügiger Unterstützung der [Heraeus Bildungsstiftung](#) sowie der [WÜBBEN Stiftung Bildung](#).



## Programmmentwurf

- 10.00 h Begrüßung  
*Dr. Martina Diedrich, Vorsitzende der DGBV, und Stephan Dorgerloh, Geschäftsführer Wider Sense*
- 10.15 h Input Governance: Rolle der Schulaufsicht im institutionellen Gefüge der intermediären Akteure  
*Prof. Dr. Nina Bremm, Universität Erlangen-Nürnberg*
- 11.15 h Input Sozialraumorientierung: Gestaltung eines stimmigen, förderlichen und in sich kohärenten lokalen Umfelds von Schule  
*Prof. Dr. Matthias Forell, Universität Hamburg*
- 12.15 h Pause
- 13.15 h Einblicke in die Praxis:  
Datengestützte Qualitätsentwicklung in Hamburg  
*Paul Richter (Schulaufsicht Hamburg)*  
  
Arbeitsbündnis sozialräumliche Orientierung in Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg  
*Gabriela Anders-Neufang (Referatsleiterin Schulaufsicht Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin)*
- 14.00 h Diskussion der Wittenberger Thesen:  
Anknüpfend an das Nationale Bildungsforum in Wittenberg sollen die dort erarbeiteten Thesen zur Arbeit der Schulaufsicht vertiefend diskutiert werden.  
*Stephan Dorgerloh und Ekkehard Winter (Nationales Bildungsforum)*
- 14.45 h Pause
- 15.00 h Input Vertrauen: Vertrauensvolle Gestaltung der Interaktion unterschiedlicher Akteure in einem grundsätzlich hierarchischen Gefüge  
*Prof. Dr. Inka Bormann, FU Berlin*
- 16.15 h Podiumsdiskussion, Übergang in Fishbowl mit dem Plenum
- *Martin Fugmann, Heraeus Bildungsstiftung*
  - *Prof. Inka Bormann*
  - *Gabriela Anders-Neufang (Referatsleiterin Schulaufsicht Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin)*
  - *Ulrich Wehrhöfer (Schulministerium NRW)*
- Moderation: Jana Marth (DGBV)
- 17.30 h Ende der Veranstaltung

## **TAGUNGSORT**

Wir tagen auf dem Campus der WHU Otto Beisheim School of Management:  
<https://www.whu.edu/de/ueber-die-whu/campusleben/campus-duesseldorf/>.

Hinweise zur Anfahrt und auf nahe gelegene Hotels finden sich ebenfalls auf dieser Seite.

## **TAGUNGSGEBÜHREN**

Mitglieder der DGBV	€ 60
Nichtmitglieder	€ 75

Die Tagungsgebühr schließt den Imbiss und die Getränke in den Mittags- und Kaffeepausen mit ein. Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag unter dem Betreff „Schulaufsichtstagung“ bis zum 04. November 2024 auf folgendes Konto:

Postgiroamt Frankfurt am Main, IBAN: DE81 5001 0060 0036 8786 08

## **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich auf der Homepage der DGBV zur Tagung an: [www.dgbv.de](http://www.dgbv.de)